

Inhaltsverzeichnis

Ein Adler speist den Bonifacius 3

<<< zurück | [Sagen aus Thüringens Frühzeit, von Ohrdruf und dem Inselberge](#) | weiter >>>

Ein Adler speist den Bonifacius

Es geschah, daß [Bonifacius](#) seinem Diener gebot, Speise zuzurichten, und dieser kleinmüthig klagte, wie der ganze Vorrath aufgezehrt sei, und er nicht wisse, woher etwas zu bekommen. Dem antwortete der Fromme: Lieber, meinst Du, daß der, welcher in der Wüste ein ganzes Volk vierzig Jahre lang mit dem Brode des Himmels speiste, nicht auch mir und Dir Speise verleihen werde? Decke getrost den Tisch.

Als Bonifacius so gesprochen und der Diener nach seinem Geheiß gethan, siehe, da schwebte ein Adler her, der hatte in seinem Schnabel einen starken Fisch und ließ den auf den Tisch fallen. Der fromme Mann pries dankend den Herrn, ließ den Fisch zurichten, sättigte sich mit seinem Diener und ließ die Reste der Mahlzeit in die Ohra werfen.

Quellen:

- [Ludwig Bechstein - Der Sagenschatz und die Sagenkreise des Thüringerlandes, Meiningen und Hildburghausen, 1857, Verlag der Kesselringschen Hofbuchhandlung, Band II S. 53-54](#)

[sagen](#), [bechstein](#), [tss](#), [thüringen](#), [bonifatius](#), [diener](#), [adler](#), [fisch](#), [ohra](#), [mahlzeit](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:tss2204>

Last update: **2025/01/30 18:00**

